

Die größte Zeitschrift der
Großen Kreisstadt
Dippoldiswalde



ISSN 1861-9096, Ausgabe 43 vom 20. Mai 2009



Auch dieses Jahr begann mit dem **Maibaumstellen** am 30. April die schöne Jahreszeit, die geprägt ist von vielen Aktivitäten und Festen. So ist das **Frühlingsfest** auf dem Freiburger Platz, die **Saisoneroöffnung an der Talsperre Malter** und auch die **Neueröffnung des Waldseilparkes Paulsdorf** schon wieder Geschichte. Am **Pfingstweekende** gibt es unzählige Angebote und im Juni folgt mit dem **Dippser Stadtfest** der Höhepunkt.



■ Aufruf an die Vereine in Dippoldiswalde und Ortsteilen

Werte Vereinsmitglieder! Die Präsentation der Vereine in Dippoldiswalde und seinen zehn Ortsteilen auf der Dippoldiswalder Homepage www.dippoldiswalde.de wird demnächst erneuert. In den letzten Jahren haben sich viele Veränderungen ergeben, beispielsweise wurden Vereine neu gegründet, haben sich umbenannt oder der Ansprechpartner hat gewechselt. Um richtige Informationen an den Suchenden weiterzugeben, bittet die Stadtverwaltung alle Vereine, ihre Ansprechpartner mit Anschrift und Telefonnummer, wenn möglich mit Angabe der Email-Adresse bis zum 15.06.2009 zu melden. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

*Stadtverwaltung Dippoldiswalde
Bürgerbüro, Sandra Heger
Email: buergerbuero@dippoldiswalde.de*

■ Danke ...

Am 18.04.09 geschah ein großes Unglück. Das Dach unseres Wohnhauses im Neubaugebiet auf der Rabenauer Straße brannte. Wir mussten ganz schnell unsere Wohnung verlassen. In der Eile vergaß ich meinen geliebten Hasen! Ein mutiger Feuerwehrmann und ein Polizist rettete meinen Hasen aus dem brennenden Haus! **Danke lieber Feuerwehrmann, Danke lieber Polizist!** Tom Steiner



Man trifft sich ...

Der Maibaum steht...

Es war allerhand los auf dem Dippoldiswalder Markt am Vorabend des 1. Mai mit dem Höhepunkt, dem Aufstellen des Maibaumes.

Nach der Begrüßung aller Bürger durch Oberbürgermeister Ralf Kerndt wurde von Kameraden der Feuerwehr und des Baubereiches beim Rat der Stadt der Maibaum sehr gewissenhaft zur Vermeidung von Unfällen langsam aufgerichtet. Der Spielmannszug aus Reichstädt gab dazu musikalische Unterstützung, und nach 25 Minuten hieß es dann mit viel Beifall der Anwesenden „Der Maibaum steht“.

Bei gutem Wetter sorgten dann noch die „Grenzlandmusikanten“ für beste Stimmung, zumal natürlich auch die Gastronomen mit Getränken und Rostbratwürsten und weiteren Grillspezialitäten auch zum Gelingen dieses schönen Abends beitrugen.

Hans-Dieter Müller



Foto: Harald Weber

Die Weißeritztalbahn und ihre „Ehemaligen“

Seit 1883 dampft sie durch das Weißeritztal, die Weißeritztalbahn. Erst königlich sächsische Schmalspurbahn, später Deutsche Reichsbahn, dann Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bahn AG. Eine bewegte Geschichte, die in der Flut am 12. - 13.08.2002 ihr vorläufiges Ende fand.

Aus Anlass des Wiederaufbaues und der Eröffnung des 1. Teilabschnittes haben sich am 09.05.2009 die „Ehemaligen“ der Weißeritztalbahn in Dippoldiswalde getroffen. Die „Ehemaligen“, bestehend aus Lokführern, Heizern, Zugbegleitern, Zugleitern, Fahrkartenverkäufer und Reinigungspersonal, Kollegen, die schon eher die Bahn verlassen mussten und Kollegen, die durch die Flut 2002 ihren Arbeitsplatz verloren haben.

Wir fanden die Idee einfach gut, uns nach den Jahren und dem Wiederaufbau der Weißeritztalbahn zu treffen.

Viele Kollegen folgten der Einladung. Wir fuhren mit der Weißeritztalbahn von Dippoldiswalde durch den romantischen Rabenauer Grund bis nach Freital Hainsberg und wieder zurück, wo wir uns zu einem Gruppenfoto trafen. Am Abend wurde im Weißeritzgarten noch eine ruhige „Kugel“ geschoben und es gab noch ein paar alte Bilder und Erinnerungen zu sehen. Nach diesem unvergesslichen Tag ist sicher, ein späteres Treffen wird folgen.



Die „Ehemaligen“ möchten sich bei der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft für die Fahrt mit der Weißeritztalbahn, dem Weißeritzgarten für die ausgezeichnete Bewirtung und dem Reformhaus Pötzsch für die Erstellung des Gruppenfotos ganz herzlich danken.

Unser Herz hängt nach wie vor an der Weißeritztalbahn und wir hoffen dass sie bald wieder bis Kurort Kipsdorf dampft!

Silvia Köbler, (ehemalige Fahrkartenverkäuferin von Dippoldiswalde) Foto: Thomas Pötzsch



Rabenau

Große 2-Zi.-Wohnung

- gr. Wohnküche • sonnige Stube • ruhiges Schlafzimmer
- Balkon mit Traumblick • PKW-Stellpl. • Abstellraum
- 74 m² 370 EUR + NK • sofort beziehbar

Von privat: 0351-6 44 10 80 / 0171-6 53 59 28

Südseite



Musical-Topangebot 04.07.09

BERLIN



Das Ferienerlebnis und alles zum Preis von nur:

- ☉ Fahrt im modernen Reisebus
- ☉ 2-stündige Stadtrundfahrt
- ☉ Musikkarte PK 2

89,00 €



Angebot nur bis zum 26.05.09 gültig!

Buchen Sie jetzt!

SHELLE Reisen GmbH ☎ 035057-51227 ☎ 03504-618533

Wann geht es weiter ...

„Keine Kompromisse, das Ziel heißt Kipsdorf“

Wieland Büttner, der Autor unserer Serie zur Geschichte der Weißeritztalbahn, teilte uns folgendes mit: Die aktuellen Informationen um den Weiterbau der Weißeritztalbahn bis nach Kipsdorf verheißen nichts Gutes. Der Kipsdorfer Ortsvorsteher Herr Gericke und ich haben deshalb beschlossen, am Sonntag, 14.06.2009 um 10:00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz von Kipsdorf eine Demonstration zu organisieren. Unter dem Motto: „Keine Kompromisse, das Ziel heißt Kipsdorf“ rufen wir alle Bürger und Bürgerinnen des Kreises und darüber hinaus auf, für den unverzüglichen Weiterbau der Weißeritztalbahn bis Kipsdorf, ohne Einschränkungen und weiteren Verzögerungen, zu demonstrieren. Erwünscht sind wie schon bei den vorangegangenen Mahnwachen, Transparente, Trillerpfeifen, einfache alle optischen und akustischen Mittel, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen. Diesen Aufruf geben wir Ihnen gern zur Kenntnis und bitten Sie, sich für den den weiteren Wiederaufbau bis Kipsdorf durch Ihre Teilnahme am 14. Juni einzusetzen.

Auch am 6. Mai im Heidehof war die Weißeritztalbahn ein Thema. Ministerpräsident Tillich (hier neben Andrea Dombois) erklärte alles ihm mögliche für den vollständigen Wiederaufbau tun zu wollen. Aus der Erfahrung des ersten Abschnittes bis Dippoldiswalde gibt es trotz dieser Erklärungen Bedenken.



Foto: Harald Weber

Stadtflitzer für 5.990,- €*

clever unterwegs mit dem

Hyundai i10

+++ in rot, weiß, schwarz (gg. Aufpreis) +++ 49kW/67PS
 +++ schadstoffarm mit 119g CO2-Ausstoß +++ nur 5.0l/100km Kraftstoffverbrauch +++ Zentralverriegelung
 +++ Servolenkung +++ Audiosystem mit mp3 +++ Fahrer- und Beifahrerairbag +++ ABS +++ u.v.m.

*Preis inkl. staatlicher Umweltprämie, zzgl. 480,-€ Überführungskosten

Drive your way™

AUTOHAUS

IPPOLDISWALDE

Am Firstenweg 1 * 01744 Dippoldiswalde * Tel. 0 35 04 - 64 94 60 * www.autohaus-dippoldiswalde.de

HYUNDAI

www.hyundai.de

Laptop mit Internet-Flatrate

Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de

Intel Celeron-M 2 GHz, 1024MB RAM

120GB Festplatte, DVD Brenner

Windows Vista

79€*

DEUTSCHLANDWEIT und UNBEGRENZT

Geschwindigkeit bis zu 7,2MBit Grundpreis: nur 39,95€/mtl.

* Gültig vom 01.05.2009 - 31.05.2009 nur bei Abschluss eines The Phone House-Vodafone Mobilfunkvertrages mit Tarif Surf Mobile 5 mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und gleichzeitiger Buchung der Datenoption Vodafone MobileConnect Flat durch die weiteren Kosten entstehen können (z. B. Konditionen MobileConnect Flat). Für den Tarif Surf Mobile 5 in Verbindung mit der Datenoption Vodafone Mobile Connect Flat gelten folgende Konditionen: einseitiger Anschlusspreis 24,95 €, Grundpreis mit 39,95 €. Ein Tarif- oder Optionswechsel ist während der Mindestvertragslaufzeit nicht möglich. Der Kunde darf die The Phone House-Vodafone Karte ausschließlich als Endkunde in dafür üblichen Umfang und nur für Verbindungen, die manuell über die Hardware aufgebaut werden, nutzen. Eine Weiterveräußerung sowie unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte u. d. Nutzung zum Betrieb kommerzieller Dienste sind unzulässig. Konditionen MobileConnect Flat: Nutzung nur mit GPRS/UMTS-fähigem Endgerät. Mindestlaufzeit der Tarifoption 24 Monate, maximal jedoch bis zum Ende der Mindestlaufzeit des zugrunde liegenden Mobilfunkvertrages. Bis zu einem Datenvolumen von 5GB im jeweiligen Abrechnungszeitraum wird die jeweils aktuell maximal verfügbare Bandbreite bereitgestellt, ab 5GB steht GPRS-Bandbreite zur Verfügung. The Phone House/Vodafone behält sich vor, nach 24.00 h jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Die Nutzung der Tarifoptionen für Voice oder IP ist nicht gestattet.

Weißeritztalbahn / 8. Mai

Beiträge zur Weißeritztalbahn / Teil 5

■ September 2004 oder wie sich Politiker an Spaten, statt an Worten orientieren

Unmittelbar vor den Landtagswahlen im Herbst 2004 redeten Politiker viel vom baldigen Beginn der Bauarbeiten an der zerstörten Trasse der Weißeritztalbahn. Die Sprecherin des Wirtschaftsministeriums verkündet demzufolge auch, der Freistaat Sachsen werde 10 Millionen Euro bereitstellen. Namhafte Vertreter des öffentlichen Lebens, und das ist in Wahlkampfzeiten so, graben am 14.09.2004 einen extra aufgeschütteten Erdhaufen um. An der Rabenauer Mühle buddeln sie an diesem Tag ab 15:00 Uhr in der Erde, als gelte es, die bisher verstrichene Zeit aufzuholen und noch diesem Jahr die ersten Züge auf der Strecke rollen zu lassen. Natürlich gibt es wie so üblich nur lachende Gesichter und hinterher viele Worte, Sekt und belegte Schnittchen, viel heile Welt. Alle am Spatenstich beteiligten loben sich über den grünen Klee und erklären sich für die großen Retter der Bahn. Einer dieser Spaten ist übrigens heute noch in der Rabenauer Mühle zu sehen. Aber die Realität sieht doch ganz anders aus. Ein Spaten bedeutet keinesfalls Wiederaufbau. Auch hier versickern die Worte der wenigen Mahner und Kritiker im allgemeinen Jubel über die nun bald beginnenden Wiederaufbauarbeiten. Es wurde wie erwartet mal wieder nur viel heiße Luft produziert. Ganz überraschend müssen nun erstmalig die Schäden erfasst werden und danach könne man mit der Planungsphase beginnen, dann die Ausschreibungsunterlagen herausgeben und, und, und ... Was nun folgt, sind immer neue Terminungen der politi-



Foto: Harald Weber

schen Würdenträger aller Ebenen. An dieser Stelle darf man getrost fragen, was hat man in den Amtsstuben in Sachen Wiederaufbau geleistet und wie lange dauert der Büroschlaf eines Beamten. Das Hochwasser zerstörte ja bekanntlich am 13. August 2002 die Strecke. Die negative Seite dieser unendlichen Geschichte spiegelt sich übrigens auch in der immer schlechteren wirtschaftlichen Lage der Hoteliers und Gastronomen im gesamten Einzugsbereich der

Strecke wider. Umsatzeinbrüche von 30 % und mehr, ja sogar Geschäftsschließungen und Arbeitsplatzabbau sind die Folge. Aber wo bleibt aus sächsischer Sicht der Politiker, welcher einmal kräftig mit der Faust auf den Tisch haut?

Wieland Büttner

Quellen: verschiedene Beiträge der SZ und anderer Medien, Beiträge im Preßkurier, Eigene Recherchen, Fortsetzung folgt

■ Tag der Befreiung

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr eine Ehrung der gefallenen Sowjetsoldaten im Kampf gegen den Hitlerfaschismus statt.

Es zeigt uns, auch nach 64 Jahren hat dieser Tag noch nicht bei allen an Bedeutung oder Erinnerung verloren. Eingeladen hatte dazu der Stadtvorstand der „Linken“ Dippoldiswalde schriftlich an seine Genossen und Genossinnen und auch in der Sächsischen Zeitung mit einer kleinen Notiz. Auf der selbigen stand auch die Einladung zum 01.05.2009, 10.00 Uhr im Bahnhof Dippoldiswalde zum Politfrühstücken. Dieser war sehr gut besucht von den Genossen und auch Gästen. Spitzengäste waren unsere Bundestagsabgeordnete Monika Knoche sowie unser Landtagsabgeordneter Falk Neubert.

Beide gaben einen kurzen und interessanten Bericht über ihre Arbeit im Bundes- und Landtag und Wahlkampf, was zu einer guten Diskussion führte.

Auch unsere Kandidaten zur Kommunalwahl 07.06.2009 waren anwesend und auch an sie konnten Anfragen gestellt werden.

Am 08.05.2009 waren Genossinnen, Genossen und Sympathisanten sowie Landtagsabgeordneter Falk Neubert anwesend. Es wurden Blumen am Ehrenmal niedergelegt und mit ehrenden und gedenkenden Worten durch die Fraktionsvorsitzende Edith Post und Stadtratsmitglied der „Linken“ von Dippoldiswalde derselbigen mit einer Gedenkminute bedacht.

Diakonie Dippoldiswalde

Tagespflege und Altenpflegeheim
„Johann Hinrich Wichern“



Alte Dresdner Straße 9 • 01744 Dippoldiswalde • Tel.: 03504/64530
Fax: 03504/6453144 • pflegembh@diakonie-dippoldiswalde.de

Generalvertretung
Sabine Schreiber

Allianz

Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Kirchplatz 3 • 01744 Dippoldiswalde
Telefon 0 35 04.61 01 31 • Telefax 0 35 04.61 01 32
Mobil 01 72.8 47 19 18 • sabine.schreiber@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/sabine.schreiber

Aus dem Rathaus / Anzeigen

■ Dank des Oberbürgermeisters und der Stadtverwaltung

Es ist uns ein Bedürfnis uns heute nochmals bei all denen zu bedanken, die uns und vor allem den betroffenen Bürgern nach dem Brand am 18.04.2009 im Wohngebäude auf der Maxim-Gorki-Straße unterstützt haben.

Unser Dank gilt insbesondere allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, allen Einsatzkräften des Deutschen Rotes Kreuzes und der Polizeidirektion. Aber auch den Mitarbeitern des Sportparks, welche sofort nach Bekanntwerden des Brandfalles die Notunterkunft und Notversorgung für die betroffenen Bürger und die Verpflegung der Einsatzkräfte organisierten. Mit Unterstützung der Fleischerei Geißler, der Bäckerei Pfütznier und der DIPPOLD-Klause wurden ohne große Worte Wurst, Brötchen und Kartoffelsuppe zur Verfügung gestellt.

Das Krankenhaus unterstützte unbürokratisch die Erstversorgung mit Medikamenten. Auch dafür sei gedankt.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Beherbergungsstätten, Nachbargemeinden und Bürgern, die für die Betroffenen Unterkünfte zur Verfügung gestellt haben. So hatten letztendlich die von der Brandkatastrophe Leidtragenden wenigstens wieder ein Dach über den Kopf, denn eine Übernachtung am 18. zum 19. April 2009 war in dem Wohnhaus nicht möglich.

In etwa 350 Helfer waren an dem Tag im Einsatz. Unser Dank an Alle, auch wenn nicht jeder einzelne an dieser Stelle genannt werden kann.

Für uns und unsere Mitarbeiter war es gut zu wissen, dass man in einer solchen Notsituation nicht allein gelassen wird.

Ralf Kerndt
Oberbürgermeister

Irena Hoffmann
Hauptamtsleiterin

■ Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet in Dippoldiswalde, am Montag, den **08.06.09 in der Zeit von 12.00 bis 19.00 Uhr im Kulturzentrum Parksäle**, Dr.-Friedrich-Str. 23 statt.

Nach der ersten Spende erhält jede Blutspenderin und jeder Blutspender einen Nothilfepass mit Eintragung der Blutgruppe, des Rhesusfaktors und weiterer wichtiger Blutgruppen-Antikörper. Die Blutgruppe ist etwas ganz individuelles und bleibt das gesamte Leben gleich. Sie vererbt sich nach ganz bestimmten Gesetzen. Viele Menschen haben dadurch einen besonderen Bezug zu ihrer Blutgruppe. Bei der nächsten Blutspendeaktion erhält jeder Blutspender einen sehr hübschen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Blutbeutels mit Eintragung seiner Blutgruppe – ein kleines Dankeschön für die große Hilfe durch die Blutspende. Die Aktion läuft noch bis zum 28.06.09 Der Service der Blutgruppenbestimmung kann von Blutspendern auch für die eigenen Kinder (6 bis 17 Jahre) in Anspruch genommen werden. Das Kind erhält dann ebenfalls einen Nothilfepass. Die Leistung ist natürlich kostenfrei.

**Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle
Pirna und Freital**

■ **Die neuen Öffnungszeiten
ab 2. Juni 2009:**

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr |



Alles gute von der Pute
Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de

Reichhaltiges Grillangebot
aus eiweißhaltigen und
fettarmen Geflügelprodukten
Fleisch und Wurstwaren,
Räucherware und Salate

oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten:
Do 15.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich



IT Solution

Freiberger Straße 16 - 03504/694595 - info@it-dipps.de

Super Service!
2 Stunden
PC-Sofortreparatur

- ☐ Computer
- ☐ Telefon
- ☐ Handy
- ☐ DSL

- ☐ Reparatur
- ☐ Datenrettung
- ☐ Webdesign
- ☐ Service

Unsere 5 Sterne auf Service und Garantie

- Fachgerechte Beratung
- Mind. 2 Jahre Garantie
- Wir lösen jedes Problem. 1 Anruf genügt!
- PC/Notebook Reparaturen aller Art
- Ausgewählte u. geprüfte Produkte



Vodafone
Fachhändler

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Stadtfest

Vom 12. bis 14. Juni 2009 ist es wieder so weit.

Auf die Plätze, fertig, los!

Zum 17. Mal verwandelt sich die Dippser Innenstadt in einen riesigen Festplatz.

Mit zahlreichen attraktiven Veranstaltungen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben, wird an drei Tagen gefeiert. Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren haben die Veranstalter auch in diesem Jahr am erfolgreichen Konzept festgehalten. Live-Musik und ein energiegeladenes Programm auf zwei Bühnen garantieren für viel Schwung und beste Stimmung.

Los geht's am Freitag, wenn Oberbürgermeister Ralf Kernadt das Fest auf dem Marktplatz mit einem zünftigen Fassanstich eröffnet. Gleich im Anschluss startet die Radio Rabubl Revival Band W1 mit Sketchen und musikalischen Blödeleien. Gegen 20.00 Uhr kommen mit Buddy Joe die Anhänger von Rockmusik der 60er und 70er Jahre auf ihre Kosten. Zur gleichen Zeit wird es im Schlosshof romantisch mit einer traumhaften Brautmodenschau. Danach laden Friends of Limerick aus Dresden mit irischem und europäischem Folk zum Zuhören und Tanzen ein. Die Kinder dürfen sich unterdessen auf spannende Geschichten und den traditionellen Fackelumzug freuen.

Am Samstag werden Sie mit „Schreibers Erben Gartenlust“, einem Programm der Bertholdin Produktion für die ganze Familie, in eine scheinbar unscheinbare Idylle der Zwanziger Jahre versetzt, Fool'n Town begeistert mit einem breiten Repertoire an Rock und Blues sein Publikum. Die Bühne auf dem Schlosshof ist am Samstagmittag in der Hand der Kinder, die in bunten Programmen, ihre kleinen und großen Talente zeigen.

Als Höhepunkt des zweiten Stadtfesttages dürfen wir uns auf ein großartiges Konzert deutscher Popmusik der jungen Band Tele aus Berlin freuen, deren neues Album „Jedes Tier“ am 05.06.09 erscheinen wird. Während dessen unterhält die Bertholdin als propere Dame der Zwanziger mit dem Programm „Die gute alte Zeit“ die Besucher auf dem Schlosshof. Bis gegen 3.00 Uhr darf dann auf dem Marktplatz mit DJ ON getanzt und gefeiert werden.

Der Sonntag startet mit Dixieland-Frühschoppen der Saxonia Jazzband Dresden auf dem Markt und dem Polizeiorchester des Freistaates Sachsen im Schlosshof.

Der Nachmittag wird mit Modenschau und volkstümlichen Schlagern präsentiert von Ines Lehmann für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Die jüngeren Besucher kommen im Schlosshof mit der Spielbühne Freital und der „Schildkröte Krabbelfroh auf Reisen“ sowie dem Kinderlieder-Mitmachprogramm „Der kleine grüne Frosch“ zum Zuge. Wer sich dem bunten Stadtfest-Treiben für kurze Zeit entziehen möchte, ist zum Festkonzert in der Stadtkirche recht herzlich eingeladen. Zum Ausklang steigt eine Liveparty mit Oldies, Rock'n Roll und Kultschlagern im Jackpotsound, bevor das Stadtfest gegen 22.00 Uhr mit einem Feuerwerk beendet wird.

Das ausführliche Programm ist in einem Programmheft abgedruckt, das mit freundlicher Unterstützung verschiedener Dippser Firmen erscheinen konnte und im Rathaus, im Museum, im Erlebnisbad, im Kulturzentrum sowie in vielen Geschäften erhältlich ist.

Für das leibliche Wohl sorgen mit einem abwechslungsreichen Angebot im gesamten Zeitraum vorrangig Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Dippoldiswalde. Die Einzelhändler bereichern das Stadtfest mit verschiedenen Aktionen und öffnen ihre Geschäfte am Samstag und Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr zum Bummeln. Die Herrengasse erwartet die Besucher mit einem musikalischen Programm für kleine und große Leute. Sie haben die Möglichkeit mit dem Oldtimerbus des RVD gemeinsam mit dem „Dippold“ auf Entdeckungsfahrt zu alten und neuen Plätzen unserer Stadt zu gehen. Daneben nutzen auch Vereine und Firmen die Chance, sich den Besuchern vorzustellen.

Ein besonderer Kraftakt für alle Beteiligten ist die Finanzierung des Stadtfestes. Durch den Verkauf von Festplaketten zum Preis von 3,00 Euro im Vorverkauf bis zum 08.06.09 und 4,00 Euro beim Einlass in das Festgelände kann ein Teil der Ausgaben gedeckt werden. Von den Ausschank- und Imbissbetrieben, die die Versorgung übernehmen, werden Standgebühren eingenommen. Neben der Unterstützung durch die Sparkasse hoffen die Veranstalter auf weitere Spenden von kleineren Firmen und Gewerbetreibenden unserer Stadt.

A. Meisegeier



Bestattungshaus
Thomas Weber
Einheimisches Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 11
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Glas- und Gebäudereinigung **Teppich- und Polsterreinigung**



IHR Dienstleister

Mirko Gawert
Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0175/4644358

Die nächste Ausgabe des Dippolds Boten erscheint am 17. Juni 2009
Redaktionsschluss ist am 5. Juni 2009

Dies und das ...

Poetenpalaver

Am **27. Juni 2009** findet im Gasthof Niederfrauendorf ab 17.00 Uhr das erste Poetenpalaver statt.

Und jeder, der gerne selbst Gedichte oder Geschichten verfasst, kann sich daran beteiligen. Ob Kurzgeschichte, Erzählung, Kurzroman, Märchen, Novelle, Gedicht oder sonstiger Text - jeder Teilnehmer darf bis zu drei Werke im Umfang von je bis zu 25.000 Zeichen incl. Leerzeichen (ca. 6 Seiten DIN A4) einreichen. Jedes Werk muss einen eigenen Titel tragen. Die Arbeiten dürfen bereits veröffentlicht worden sein, (z. B. in Zeitungen, Zeitschriften, Büchern oder im Internet), als Teilnehmer am Poetenpalaver müssen Sie jedoch der Urheber und Inhaber der Rechte sein und durch Ihre Teilnahme dürfen keine Rechte anderer verletzt werden.

Einsendeschluss ist der 10. Juni 2009, vorzugsweise per E-Mail als Textdatei (txt, doc, rtf, odt o. ä.) an mail@poetenpalaver.de oder geschrieben auf Papier oder auf Datenträger per Post (eine Rücksendung kann nicht erfolgen) an Studio Kühl, Regina Kühl, Alte Böhmisches Str. 6, 01762 Schmiedeberg (Telefon für Rückfragen: 035052 20530). Die besten Werke werden vorgetragen und prämiert. www.poetenpalaver.de

Für den Erhalt des Erbgerichts Reinhardtsgrimma

wird am **Sonntag, 24. Mai**, ab 14 Uhr ein Benefizkonzert im Gelände der Baumschule Falz stattfinden. Musikus Ruppendorf, die Blaskapelle der FFW Reichstädt, die Country-Tanzgruppe, der Erbgerichtchor, die Show Dancer Hennersdorf und Herr Widdecke (Gesang) sorgen in reizvoller Umgebung für gute Stimmung. Dazu gibt es Kuchen und Gegrilltes, warme und kalte Getränke, Eis, eine Bastelecke sowie Naturprodukte für den Garten.

Benefizkonzert bei „Meisterinterpreten im Gespräch“



Zum dritten Male bot sich Prof. Reinhard Ulbricht, der ehemalige Konzertmeister der Staatskapelle, seit 2008 Ehrenmitglied des Musikvereins, zu einem Benefizkonzert für Sonnabend, **6. Juni 2009**, 19.30 Uhr mit seiner Violinklasse an. Es wäre ein Zeichen der Achtung und Dankbarkeit vor dem immer noch lehrenden Nestor der Dresdner Streicherschule wie dem Musikverein, wenn alle Anrechtler im Werte einer Konzertkarte spendeten. (Der Abschnitt im Gesamtanrecht wird nur der Erinnerung halber gedruckt.) Am Flügel wird der japanische Korrepetitions-Dozent der Hochschule „Carl-Maria von Weber“, Go Kato, erwartet.

Die Linke feierte den 1. Mai ...

34 Mitglieder, Gäste und Ehrengäste fanden sich im Bahnhof ein, um die traditionelle Maiveranstaltung zu feiern.

Dazu konnten besonders begrüßt werden, die Bundestagsabgeordnete Monika Knoche und der Landtagsabgeordnete Falk Neubert.

Genossin Knoche berichtete interessant über ihre längere Tätigkeit in Kosovo, Herzegowina, sowie in zahlreichen anderen EU Ländern, Brauchen doch auch besonders diese Menschen die Hilfe und Unterstützung der Linken.

Genosse Neubert begrenzte seinen Bericht auf die Tätigkeit in unserem Kreistag, wie auch die weitere Festigung und Vorbereitung der Kandidaten für die bevorstehenden Wahlen.

Die 6 Stadträte der Linken waren anwesend und konnten Fragen beantworten. Ziele der LINKEN sind unter anderem ein Schutzschirm für alle Bürger zu fordern und den gesetzlichen Mindestlohn einzuführen. Diskutiert wurde zur Wahl des Bundespräsidenten, für die ja Herr Köhler, Frau Schwan und Herr Sodann in der Bewerbung stehen.

Gefragt wurde auch nach dem Einsatz Deutscher Soldaten in Kriegsführenden Länder im Ausland, nach dem wieder 1 Stabsgefreiter aus Donaueschingen gefallen ist

Die Linke ist die einzige deutsche Partei, die solchen Einsatz generell ablehnt, doch wenn z. B. darüber im Bundestag beschlossen wird, stimmen außer der Linken alle anderen Parteien für den Kriegseinsatz oder enthalten sich der Stim-



me. Bundeskanzlerin Frau Merkel hat zudem auch nach den verlustreichen Anschlägen auf die Bundeswehr mit Soldaten aus Donaueschingen deutlich gemacht, dass sie auch weiterhin am Einsatz mit dem Ziel, „Wir wollen das Land stabilisieren“ festhalten wird.

Wenn sich die Möglichkeit ergibt, wird Frau Knoche gern wieder nach Dippoldiswalde kommen,

um weitere Gespräche zu führen. Zumal die Stadtparteiorganisation unserer Großen Kreisstadt, was auch Falk Neubert bestätigen konnte, eine sehr gute Arbeit leistet. Am Ende waren alle Beteiligten der Meinung, dass diese Maiveranstaltung einen guten Verlauf nahm und dem strahlenden Frühlingstag des 1. Mai in nichts nachstand.

Text: Hans-Dieter Müller, Foto: Marco Mätze

Kurz berichtet ...

■ 32. Mix Dippis

Tolle Stimmung und hohe Einsatzbereitschaft dominierten am Wochenende zum 32. Mix Dippis - Werner Meyrich Turnier im Sportpark Dippoldiswalde. Erstmals ist es den Organisatoren gelungen, die 96 Wettkämpfer in der wunderbaren „Vierfeldhalle“ spielen zu lassen.

Im Turnier **eins** mit elf Mannschaften, welches leistungsmäßig nach oben offen war, waren die "Profis" unter sich und die Leistung stimmte, zumal einige Frauen aus den einzelnen Landesligen mitspielten. Auf Grund der Mix-Spielregeln (die Netzhöhe ist den Damen angepasst) dominierten im Angriff natürlich die Frauen und forderten damit die Männer zu sehenswerten Abwehrleistungen heraus. Das war schon Volleyball der Extraklasse. Es siegten bereits zum achten Mal das Team aus Berlin mit Bielig und Döhrrer vor Thiel/Gäbler (Dresden) und Kroshk/Flemming (Auerbach) Prasser/Uhlig (Ruppendorf) und Hille/Müller (Dippoldiswalde) belegten den achten bzw. zehnten Platz.



Fotos: Harald Weber

Das Turnier **zwei** für Hobbymannschaften war mit 13 Teams gut besetzt. Es waren Spieler vereinigt, die in der Kreisklasse spielen dürfen und hier mischten Hilse/Pfeffer aus Dippoldiswalde sehr gut mit. Der Lohn ihrer kämpferischen Leistung war die Silbermedaille hinter Punthöfer/Großmann aus Langenau. Den dritten Platz belegten Popp/Gilbrich (Dresden). Die weiteren „Kreisteam“ kamen auf folgenden Plätzen ein: fünfter Körner/Matthies, zehnter Krügel/Richter (Glashütte) und zwölfter Greif/Winkelmann (Glashütte).

Natürlich gehört zur angestregten sportlichen Betätigung das Vergnügen und die Entspannung. Das bot die Abendveranstaltung in der Sportbar des Sportparkes, wobei bis Mitternacht getanzt wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern des Förderverein Mix Dippis e.V., Turnierleitern und Schiedsrichtern.

Jacob Baumung

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail: verlag@riedel-ohg.de

■ Monatliche Treffs in Ulberndorf

Ob Sport-, Spiel-, Lesenachmittag oder auch gute Unterhaltung mit der Stepptanzgruppe Celtic Roses des Polizeisportverein Elbe Dresden e.V. (Foto), die monatlichen Veranstaltungen des Pflegedienstes Marina Scannewin werden gut angenommen. Die älteren Menschen kommen mal aus ihren „vier Wänden“, es wird geplauscht und Kaffee getrunken und stets ist viel Freude dabei: denn ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.



■ „Mix Dippis“ erstmals nur im Sportpark

Ein besonderer Höhepunkt der im Sportpark mit seiner Vierfeldhalle am meisten gespielten Sportart Volleyball ist nun ab dem letzten Aprilwochenende auch das traditionelle Freizeitturnier „Mix Dippis“ Werner Meyrich, welches zum 32. Male stattfand. Roland Ettlich begrüßte die angereisten 24 Mannschaften mit ihren 96 Volleyballerinnen und Volleyballern, die angereist waren u. a. Auch aus Berlin, Chemnitz, Mittweida sowie aus der näheren Umgebung. Auch die Ehrengäste, Sponsoren, das Sportparkteam mit Geschäftsführer Gerhard Schulze, sowie alle an Vorbereitung und Durchführung beteiligten Volleyballfunktionäre wie Andreas Müller, Mario Kühne, Jacob Baumung, Martina Gasch und Heike Fleischer wurden herzlich begrüßt. Der stellv. Bürgermeister Herr Geißler begrüßte alle Anwesenden, wünschte einen guten Gesamtverlauf und eröffnete gemeinsam mit Stadtrat Triller die Veranstaltung, für deren reibungslose Durchführung der Förderverein Mix Dippis TV verantwortlich zeichnet. Für ihre insgesamt zwanzigste Teilnahme am Turnier wurden Andrea und Steffen Kurz aus Bomsdorf besonders ausgezeichnet. Es wurde in zwei Wettkampfklassen um den Turniersieg gekämpft „Profi“ und „Hobby“ mit 13 bzw. 12 Mannschaften der VSG Dippoldiswalde.

Hans-Dieter Müller



**Elektro- & Blitzschutzinstallation
Sommerschuh
& Bier GmbH**



- **Elektro**
- **Blitzschutz**
- **Hausgeräte**
- **Solarstrom**

Industriering 23
01744 Dippoldiswalde
Tel. (0 35 04) 61 25 51
Fax (0 35 04) 61 09 49

Bahnhofstraße 9
01744 Friedersdorf
Tel. (03 73 26) 92 18
Fax (03 73 26) 8 48 23

Bettfedernreinigung zum halben Preis

vom 20.05. bis zum 13.6.2009

Textil- und Bettenhaus
Schröder

Altenberger Str. 14
01744 Dippoldiswalde
Tel./ Fax 03504/ 61 42 53



Sportliches

Ein Pferd beim Dippser Handball

Handballkost vom Feinsten bot sich den Besuchern des Dippoldiswalder Sportparks am ersten Maiwochenende. Die BSG Motor Dippoldiswalde hatte bereits zum 17. Mal zum VW-Audi Handballturnier geladen. Angereist waren am Samstag Mannschaften der Frauen und Männer aus Dresden, Freital, Bilina und Ruppendorf, sowie Colmnitz, Johannstadt und Most.

Die zahlreichen Zuschauer erlebten spannende Spiele mit teilweise brillanten Torhüterleistungen. Für die Spieler selbst war es ein anstrengender Turniertag. Jede Mannschaft hatte 4 fünfzehnminütige Vorrundenspiele zu bestrei-

ten, anschließend noch die Platzierungsspiele, Finals und Halbfinals.

Schon seit Jahren mit dabei, das Männerteam aus Johannstadt. „Die Teilnahme hat bei uns Tradition. Das Turnier ist hervorragend organisiert und die Stimmung jedes Mal super. Natürlich lockt uns auch die Tombola mit den tollen Preisen. Wir kommen auf jeden Fall wieder“: so Steffen Weise Spieler vom SV Johannstadt.

Während der Spielpausen sorgten die Masseurinnen Sandy Moraweck, Nicole Stenzel und Susann Brand der Physiotherapie Schnurr für weiche Muskeln und Entspannung. Ein Angebot, welches die Spieler dankend annahmen.

Gern gesehener Gast ist seit vielen Jahren die Mannschaft von Lokomotiva Bilina. Die Frauen aus dem Nachbarland freuen sich jedes Jahr auf des Dippser Turnier, besonders die begeisterten Zuschauer sind sie aus Tschechien nicht gewöhnt, übersetzt Sibylle Frey die Äußerungen der favorisierten Gäste. Dass auch Spielfavoriten nicht unschlagbar sind, bewiesen die Frauen von Motor Dippoldiswalde mit einem 7:4 Sieg gegen Bilina. „Mit konsequenter Abwehrarbeit ist uns die Wiedergutmachung der Hinspielniederlage gelungen“, so Olaf Geissler, der Frauentrainer.

In der Pause boten die Organisatoren ein weiteres Highlight. Die Voltigiergruppe des TSV Frohsinn Seifersdorf führte exzellentes Turnen auf dem Holzpferd vor und erhielt dafür begeisterten Applaus.

Dass in Dipp also Fairplay großgeschrieben wird, zeigte das freiwillige Herausnehmen eines Spielers durch den Trainer von Motor Dip-



poldiswalde. Die Gegner von Ruppendorf hatten den verletzungsbedingten Ausfall eines Spielers zu verkraften und standen deshalb mit einem Mann weniger auf dem Parkett.



Mit Spannung erwarteten die Zuschauer die Finalsple, bei denen sich am Ende bei den Frauen Lokomotiva Bilina und die HSG Freital-Wilsdruff gegenüberstanden. Die verbissene Gegenwehr der Freitaler reichte am Ende nicht für den Sieg. Eine Überraschung schaffte das Männerteam aus Colmnitz mit einem klaren Sieg gegen die Männer aus Most. Colmnitz schaffte damit zum ersten Mal den Turniersieg. Der Sonntag stand dann im Zeichen der Nachwuchsarbeit. Dabei konnten auch die Alten Herren-Mannschaften einst Erlerntes demonstrieren.

Anke Proft

Ergebnisse Samstag:

Frauen: 1. Lokomotiva Bilina, 2. HSG Freital-Wilsdruff, 3. ESV Dresden, 4. BSG Motor Dippoldiswalde, 5. SG Ruppendorf, 6. Sportfreunde 01 • **Männer:** 1. Colmnitzer SV, 2. Banik Most, 3. SV Johannstadt 90, 4. Sportfreunde 01 Dresden, 5. BSG Motor Dippoldiswalde, Dresden 6. SG Ruppendorf

Ergebnisse Sonntag:

E-Jugend (Kinder): 1. SV Dresden Mitte, 2. Banik Most, 3. BSG Motor Dippoldiswalde II, 4. BSG Motor Dippoldiswalde I, 5. Colmnitzer SV, 6. SG Kurort Hartha • **B-Jugend weiblich:** 1. HSV 1923 Pulsnitz, 2. SG Ruppendorf/Colmnitz, 3. SG Klotzsche, 4. BSG Motor Dippoldiswalde • **Männer Ü40-Alte Herren:** 1. BSG Motor Dippoldiswalde, 2. SG Neudorf, 3. Colmnitzer SV



Erlebnisreiche Tage zum Pfingstfest!

SEMA

Bahnhofstraße 13
01744 Dippoldiswalde

Bestellung:
0 35 04 / 62 95 47

Neu: Lieferservice

Mo - Sa. 10.00-22.00 Uhr
So / Feiertag 12.00-22.00 Uhr

www.sema-grill.dreipage.de

Pizzeria & Döner Kebab



Pizzeria

ROMA

Italia

Italienische, indische und asiatische Spezialitäten

Schuhgasse 21 · 01744 Dippoldiswalde Tel. 0 35 04 - 61 15 65

Gaststätte mit 30 Sitzplätzen, Billardtisch und Dart.

Öffnungszeiten:

| | | |
|-----------|-------------|-----------------|
| Mo. – Do. | 11 – 14 Uhr | und 17 – 22 Uhr |
| Fr. | 11 – 14 Uhr | und 17 – 23 Uhr |
| Sa. | 11 – 23 Uhr | So. 12 – 22 Uhr |
| Feiertage | 12 – 22 Uhr | |

Lieferservice!

Feiern Sie Ihre Feste bei uns!

Geburtstage · Betriebsfeiern · Hochzeiten

Wir liefern pünktlich zur Pausenzeit ins Büro, an den Arbeitsplatz oder zu großen und kleinen Partys.

Länderspiel am 28. Juni, 15:00 Uhr

■ Fünf Dresdner Spielerinnen sind im Nationalmannschaftsaufgebot

Mit einer Mischung aus Routiniers und Neulingen will der neue Bundestrainer Giovanni Guidetti das EM-Jahr der deutschen Volleyball-Frauen angehen. Der Italiener berief 26 Spielerinnen in seinen Kaderkreis für den Nationalmannschafts-Sommer 2009. Dabei sind 5 Damen Karg, Matthes, Kästner, Hippe und Apitz des Dresdner SC vom derzeitigen Tabellenzweiten mit im Kader. In diesem Jahr stehen mit der WM-Qualifikation und der EM-Endrunde zwei Höhepunkte an, dazu kommt noch die Teilnahme am Grand Prix. In der WM-Qualifikation muss die Mannschaft von Guidetti in Almere/Niederlande (17. - 19. Juli) gegen den Gastgeber und zwei noch zu ermittelnde Qualifikanten antreten und mindestens Platz zwei belegen. Bei der EM in Polen (25. September bis 4. Oktober) spielt die DVV-Auswahl die Vorrunde in Breslau, wo sie auf Titelverteidiger Italien (25. 9.), Frankreich (26. 9.) und die Türkei (27. 9.) trifft.

Der DVV-Kader: Fürst (Pesaro), Ssuschke (Cesena), Beier (Piacenza), Kozuch (Novara/alle Ita), Weiß (Amstelveen/NL), Karg, Matthes, Kestner, Hippe, Apitz (alle Dresden), Bremer (Sinsheim), Kauffeldt, Kasperski, Hanke (alle Schwerin), Borowikow, Rühl (bd. Hamburg), Henkel, Dürr (bd. Vilsbiburg), Brinker, Schaus (bd. Leverkusen), Sell (Köpenick), Petrausch, Möllers (bd. VCO Berlin), Roß (Stuttgart), Stahl (Aachen), Thomsen (Münster). In Vorbereitung dieser Weltmeisterschaftsqualifikation wird sich die Auswahl vom 18. bis 25.6.2009 zum Lehrgang in Kienbaum einfinden. Ab 25.6.2009 werden sie dann gegen Mittag in Dippoldiswalde erwartet. Am gleichen Tag wird die Mannschaft der



Die deutsche Frauen-Volleyball-Nationalmannschaft mit ihrem Trainer Giovanni Guidetti. Foto: „Conny Kurth/DVV“

Tschechischen Republik ebenfalls in Dippoldiswalde eintreffen. Den Abschluss des Lehrgangs bildet am 28.6.2009 das Länderspiel Deutschland-Tschechien um 15.00 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde. Die Vorbereitung dazu laufen auf Hochtouren. Die Unterbringung sowie die Trainingszeiten und Verpflegungsleistungen sind geklärt. Viele Anfragen wegen dem Vorverkauf der Eintrittskarten gab es bisher und am 15. Mai. 2009 können die Karten für das Spiel

im Sportpark Dippoldiswalde und der „SZ“-Vorverkaufsstelle erworben werden. Es gibt zwei Preiskategorien: Erwachsene 10,00 Euro, Ermäßigte: 6,00 Euro.

Natürlich hoffen die Organisatoren auf eine Vielzahl von Zuschauern, denn das selbsternannte Ziel heißt 1.000 Besucher. 800 Sitzplätze werden durch das erstmalige Aufstellen einer Zusatztribüne vorhanden sein.

Bernd Wehner

Am 9. Mai war wieder ein großes Erlebnis

■ 2. „Mit machen – nach machen – besser machen“

Am Sonnabend Vormittag gehörte der Sportpark in Dippoldiswalde den Kindern, Eltern und Erzieherinnen der Dippser Kitas. Sie wetteiferten nun schon das 2. Mal um den begehrten Pokal. Pünktlich 9.30 Uhr ging es mit einer Erwärmung von Kopf bis Fuß bei flotten Rhythmen, angeleitet von Frau Cathleen Richter, los. Fünf Kitas waren der Einladung des Sportparkteams gefolgt: „Spatzennest“ Oberhäslich, „Märchenland“ Dipps, „Kinderbunt“ Seifersdorf, „Schlossspatzen“ Reichstädt und die „Berreuther Rasselbande“. Wie schon zu Addi`s Zeiten bewiesen je 10 Kinder und 2 Erwachsene beim Slalomlauf, Bankziehen, Hüpfen, Ballweitstoßen u. a. ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Treffsicherheit. Nach zweistündigem Wettkampf konnten sich die Akteure bei bereitgestellten Getränken und einem Imbiss erholen, bevor es zur Siegerehrung kam. Ob nun Sechszplatzierte oder Pokalgewinner- die Kinder stürmten unter Beifall der vielen Gäste zum Podest und nahmen ihre Urkunden und Medaillen in Empfang. Alle waren Sieger an diesem Tag und hatten viel Freude an der sportlichen Betätigung. Natürlich konnte nur eine Kita-Mannschaft den Siegerpokal erhalten, es waren dieses Jahr die Kinder und Erwachsenen vom „Märchenland“ Dipps. Dieser sportliche Höhepunkt gelang wieder super, weil die Organisatoren unter Leitung von Bernd Wehner den Ablauf wunderbar planten. Die Unterstützung bei den Staffelwettbewerben von den Sportlerinnen der BSG Motor Dippoldiswalde funktionierte perfekt. Wir Erzieherinnen der „Berreuther Rasselbande“ bedanken uns bei dem Veranstalter und den Sponsoren, der Agrargesellschaft Ruppendorf und dem Büro Zimmermann Dippoldiswalde, und freuen uns schon auf das 3. Sportfest in Dipps. Sport frei! Ute Hanisch



Kinder, Kinder

■ Hand- und Fußabdrücke für unsere Kletterwand

Am 17.04.09 durften wir Kinder, die den Hort in den Osterferien besuchen, in den Neubau gehen. Es war so...als wir gemütlich spielten, kam Frau Lemke und wollte, dass wir mit ihr in den Neubau kommen. Dann erzählte sie uns, dass eine Kletterwand gebaut wird. Das war aber noch nicht alles. Wir sollten unsere Handabdrücke in der Wand verewigen. Das hat viel Spaß gemacht, aber es war auch ein bisschen anstrengend, weil wir immer hoch und runter rennen mussten, zum Hände waschen. Zum Schluss drückten wir auch noch unsere Füße in die Wand. Das war super toll. Nun sind wir gespannt, wie die Kletterwand aussehen wird, wenn sie richtig fertig ist.

Annemarie Edler, KL.4b



**Jüنگkaninchen
zu verkaufen!
03504/615425**

Nachhilfe für den Endspurt

Jetzt neu:
All inclusive

Mathe, Deutsch, Englisch,
so viel Ihr Kind braucht

Dippoldiswalde, Badergasse 2
Tel. 0 35 04 / 61 89 54
Rufen Sie an: Mo-Sa 8-20 h
www.nachhilfe.de

>Nachhilfe.de
im studienkreis

Garage in Seifersdorf,
Alte Meißner Straße, ab
1.6.2009 zu vermieten
(25,- Euro pro Monat).
**03504/614656 oder
0171/4404629**

ONUR CAN **Döner Kebap Imbiss**

Montag bis Sonnabend 10-20 Uhr
Frühstück: Montag bis Freitag 7-11 Uhr

Unser Angebot bis 30. Juni:

Montag & Sonnabend: Döner Kebap 2,50 €
Montag: Soljanka 1,90 €
Freitag: Pott Kaffee & belegtes Brötchen 2,00 €

Gewerbegebiet Reinholdshain, Industriering 9

■ Gesunde Ernährung erlernen - Kinder gestalten mit der Köchin Speisepläne

Gesundheit ist unser höchstes Gut und jeder ist selbst dafür verantwortlich. Das zu wissen ist schon ab Kindesalter sehr wichtig, damit es ein Lebensprinzip wird. Wir legen in unserer Kindertagesstätte sehr viel Wert auf das Erfahrungslernen und die Entwicklung lebenspraktische Fähigkeiten. Durch den Erhalt unserer hauseigenen Küche und der Organisation der Vollverpflegung ergeben sich in unserer Einrichtung günstige Bedingungen für die Umsetzung einer gesunden abwechslungsreichen und vollwertigen Ernährung sowie ein Erfahrungsfeld für die Kinder, welches wir in der Bildungsarbeit bewusst nutzen. Durch regelmäßige lebenspraktische Tätigkeits- und Wahrnehmungsangebote, angefangen

- vom täglichen selbständigen Herrichten des Frühstücks durch die Kinder,
- Körner mahlen oder quetschen für Müsli, für Kuchen, Brötchen oder Plätzchen,
- verschiedene selbst gesammelte Tees kochen,
- Verarbeitungsmöglichkeiten von Obst und Gemüse
- und die turnusmäßigen Kochkurse (meistens gemeinsam mit den Senioren)

wird für die Kinder die Zubereitung und Verarbeitung der Lebensmittel erlebbar und nachvollziehbar organisiert. Unsere Küchenzeile mit den verschiedensten Küchengeräten bietet für dieses Tätigkeitsfeld beste Bedingungen. Wir sind froh, so eine tolle Köchin zu haben, die partnerschaftlich mit dem Erzieherenteam zusammenarbeitet und ein Herz für Kinder hat. Sie wurde von den Kindern schon mit dem „Goldenen Kochlöffel“ geehrt. So wie wir es schon in anderen Bereichen handhaben, Kinder



in wichtige Entscheidungen ihres Alltagslebens einzubeziehen, erhalten die Kinder die Möglichkeit, an der Gestaltung des Speiseplans für unsere Kindertagesstätte mitzuwirken.

Jeden Donnerstag treffen sich immer 4 Kinder (im wöchentlichen Wechsel) mit der Köchin. Die Mitarbeit der Kinder wird in jedem Speiseplan aktenkundig gemacht. Während dieser Beratung erklärt die Köchin sehr viel Wissenswertes über gesunde Ernährung, über Abwechslung und günstige Zusammenstellung der Speisen. Jeden Tag tragen alle Kinder ab Kindergartenalter in einer Tabelle mit Smily-Gesichtern ein, wie ihnen das Essen geschmeckt hat. Diese Tabellen bringen die Kinder zur Beratung mit und werten diese gemeinsam mit der Köchin aus. Im Gespräch erfahren und verstehen die Kinder, dass jeder seinen eigenen Geschmack hat und dass es für die Köchin gar nicht so leicht ist, täglich so zu kochen, damit jedes Kind die Speise mit einem lachenden Smily-Gesicht bewertet. So weiß unsere Köchin genau, was die Renner auf dem Speiseplan sind: Kartoffelbrei und Fisch, Spaghetti mit verschiedenen Soßen, Quark und Kartoffeln oder Haferflockenküchlein mit Apfelmus. Durch diese partnerschaftliche Zusammenarbeit der Kinder mit der Köchin erfahren die Kinder auch etwas über die große Verantwortung der Arbeit einer Köchin und wie viel Arbeit dahinter steckt und bringen dieser wichtigen Tätigkeit viel Beachtung entgegen.

Martina Rudolph, Leiterin der Kita „Sonnenschein“ in Reinholdsbain

Toll!

■ Ein dickes Dankeschön aus dem Märchenland

Eigentlich ist ja ein Zoobesuch nicht unbedingt etwas außergewöhnliches. Wenn man allerdings mit seinen ganzen Freunden aus der Kindergartengruppe einen Ausflug in den Zoo unternimmt, ist das schon richtig toll. Und wenn dieser Ausflug auch noch ein Geschenk ist, bedarf es einem DICKEN DANKESCHÖN.

Als unser Kindergarten „Märchenland“ im März seinen 50. Geburtstag feierte, wurden wir von unserem Träger, dem DRK, mit einem „Riesen-Gutschein“ für einen Zoobesuch überrascht. Die Freude war groß und an einem sonnigen Tag im April, war es für die ersten zwei Gruppen endlich soweit. Herr Geißler holte uns gleich nach dem Frühstück mit „seinem“ DRK-Bus ab und so waren wir an diesem Tag die allerersten Besucher im Zoo. Für jeden gab es interessantes zu entdecken, denn von den ganz großen bis zu den ganz kleinen Tieren, haben wir alles bestaunt und „Max“, das Krokodil hat sich sogar für uns bewegt. Natürlich blieb auch noch genügend Zeit zum Klettern und Toben auf dem Spielplatz, bevor es dann nach einem wunderschönen Vormittag mit „unserem“ Bus wieder nach Dippis ging. Im gemeinsamen Spiel mit Freunden, lassen sich die Eindrücke solcher tollen Erlebnisse auch noch Tage und Wochen später, herrlich zum Ausdruck bringen. Ein



großes Dankeschön auch an unsere Begleiter, Großeltern und Eltern von Kindern, auf die wir hätten nicht verzichten können. Den anderen

Gruppen, die ihren Ausflug noch vor sich haben, wünschen wir ebenfalls sonnige und erlebnisreiche Stunden. *Text und Fotos: Katrin Langer*

■ „Magermilch und lange Strümpfe“

Passend zum Welttag des Buches fand am 23. 04. in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität die dritte Buchlesung von Erika Scholz statt. Sie wählte diesmal ein heiteres Buch von Bernd-Lutz Lange, „Magermilch und lange Strümpfe“, aus. Die vorgelesenen Passagen des Buches erinnerten die Zuhörer an selbst erlebte Zeiten wie die letzten Kriegstage in Dresden oder die Hungerjahre der Nachkriegszeit. 90 Minuten waren viel zu kurz für die interessanten und heiter geschriebenen Episoden. Schade nur, dass Erika Scholz für die große Mühe der Vorbereitung mit so wenigen Gästen belohnt wurde. Diese aber zeigten sich mit dem Lesenachmittag voll zufrieden.

Gerda Schwarzbach

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000 oder
Frau Lischke 0178 8885044

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Häusliche
Kranken- und
Familienpflege**

... denn zu Hause ist es doch am schönsten!

| | |
|---|--|
| <p>Büro: Ulberndorf - Am Bahnhof 20b 01744 Dippoldiswalde</p> <p>Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr 15:00 - 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung</p> | <p>Pflegedienstleiterin Marina Scannewin und Team</p> <p>Telefon: 03504/611286 · 0173/9 82 65 30 Telefax: 03504/611287 Internet: www.pflegedienst-marina.de e-mail: info@pflegedienst-marina.de</p> |
|---|--|

■ Jubelkonfirmation in Dippoldiswalde am 7. Juni 2009

Jedes Jahr lädt die Kirchgemeinde Dippoldiswalde am Sonntag nach Pfingsten, dem Sonntag Trinitatis, alle Konfirmanden, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden, zu einem fröhlichen Gottesdienst ein. Dadurch bekommt man auch die Gelegenheit, sich nach langer Zeit einmal wiederzusehen, ggf. auch mal die Veränderungen zu bestaunen, die in der Kirche, in der man konfirmiert wurde, geschehen sind. Verschiedentlich wird dieser Anlass auch zur Durchführung eines Klassentreffens genutzt.

Für den Schulabgang des Jahres 1959, also vor 50 Jahren, wurde nun mehrfach der Vorschlag zu einem Klassentreffen im Herbst 2009 gemacht. Das sollte aber für alle Schulabgänger der beiden 8. Klassen gemeinsam stattfinden, da damals ohnehin die Klassen zusammengelegt und durcheinander gewürfelt wurden.

Die, die sich zur Teilnahme an der Jubelkonfirmation entschlossen haben, unabhängig davon, ob sie der Kirche noch angehören oder auch nicht, könnten dazu erste Gedanken sammeln und vielleicht ein Vorbereitungsteam bilden.

Da von einigen damaligen Mitkonfirmanden und -schülern die derzeitigen Wohnadressen nicht ermittelbar waren, bitte ich ggf. Eltern, Geschwister bzw. jeden, der etwas dazu beitragen kann, mit mir: Reiner Kunze, OT Ulberndorf, Am Bahnhof 18, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504-614588, mail.: reiner.kunze@gmx.net, wenn die Bereitschaft und das Interesse dazu vorhanden sind, Verbindung aufzunehmen.

Bei Interesse könnten sich die Jubelkonfirmanden auch am Sonnabend Abend bei einem Glas Wein oder am Sonntag nach dem Gottesdienst bei einem Imbiss treffen, um Notwendiges zu besprechen.

Da das aber einer gewissen Vorbereitung bedarf, bitte ich ebenfalls um Mitteilung an meine o.g. Adresse.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen: Reiner Kunze

Etwas zum Erleben .../ Leserbrief



Schönes Sachsen ...

Wandern Sie heute mit in den Rhododendrenwald nach Grüngräbchen. In meinem Beitrag vom 21.05.2008 berichtete ich über die Seidelschen Kamelien in Pirna-Zuschendorf und einer Gärtnereifamilie und deren Geschichte. Traugott Jacob Herrmann Seidel (1833-1896) hatte aber nämlich zwei Söhne. Der eine züchtete

Kamelien, der andere Traugott, Jacob Rudolf Seidel gründete eine Gärtnerei in Grüngräbchen und spezialisierte sich auf Rhododendren, Azaleen und andere Moorbeetpflanzen. Auch diese Familie wurde mit den Kriegs- und Nachkriegsjahren konfrontiert, wie viele andere Unternehmen auch. Alles war zerstört, aber der Neubeginn begann. Zuerst mit Gemüse und Nutzpflanzen, aber der Betrieb überlebte mit allen Schwierigkeiten wie 1939, 1945 und 1989. Diese Gärtnerei arbeitet heute in der 5. Generation und hat Sachsen ebenfalls bekannt gemacht durch die Rhododendrenzucht. Durch die jahrelange Zucht ist in Grüngräbchen ein richtiger Rhododendrenwald entstanden. Von Mai bis Juni ist die Hauptblüte und erfreut die Besucher mit den vielen schönen Farben und fast hohen Bäumen, eben ein richtiger Rhododendrenwald. Der Eintritt ist frei, aber man kann sich auch Pflanzen kaufen für den eigenen Garten. Eine schöne Erinnerung an einen schönen Tag. Diese Pflanzen stammen ursprünglich aus China, Indien und Mexiko und waren sehr schwer in Deutschland oder ganz Europa zu züchten. Der Grund war das rauhe Klima, aber nach langen Versuchen gelangte es doch diese prachtvollen Gehölze zum Blühen zu bringen. Heute schmücken die Pflanzen unsere Parks, Gärten und Wohnanlagen zum Erfreuen aller. Ein Ausflug lohnt sich, denn so schön ist Sachsen.

Text und Foto: Helga Witofsek

Hoffest mit einem Naturmarkt im Ortsteil Elend

Landwirtschaft zum Anfassen können Interessierte zum Hoftag am Sonnabend, den 06.06.2009, ab 10 Uhr, im OT Elend erleben. Dazu laden der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. und die Agrargenossenschaft Reinholdshain e.G. alle Mitglieder, Beschäftigte, Partner und Gäste herzlich ein. Landwirtschaftliche Produktion, traditionelles Handwerk und regionale Erzeugnisse werden anlässlich des Hoffestes der Agrargenossenschaft zum Schauen, Kosten und Kaufen einladen. Handwerkliche Fertigkeiten spiegeln sich in der großen Anzahl angebotener Waren wider. So können Sie Handwerkern über die Schulter schauen und die Entstehung der Produkte verfolgen. Eine Vielzahl von Spezialitäten werden als Imbiss angeboten. Auf dem Hof in der Agrargenossenschaft wird es neben einem kurzweiligen Programm viele Informationen zur heutigen Landwirtschaft geben. So bietet die Agrargenossenschaft um 10 Uhr und um 12.30 Uhr Rundfahrten zu landwirtschaftlichen Einrichtungen, Ställen und Feldern mit je zwei Bussen an. Viel Interessantes und Neues zeigt die Ausstellung der Technik der Agrargenossenschaft. Neben an haben die Besucher die Möglichkeit, Schafe, Kühe und Kälber zu beobachten und vielleicht auch zustreicheln. Kommen Sie und schauen Sie sich bei uns um. Es laden ein: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. (Tel. 03504/613636 oder 0351/270 484 66) Agrargenossenschaft Reinholdshain e. G., Oberfrauendorfer Str. 24 (Tel 03504/615536) • Weitere Informationen erhalten auch Sie im Internet unter www.lpv-osterzgebirge.de.



Paulsdorf ist für uns der schönste Ort der Welt

Da wir nun seit Juli 2007 in Paulsdorf Dauercamper sein dürfen, möchten wir der Weißeritztal-Erlebnis GmbH mal ein ganz großes Lob aussprechen. Zum ersten sind wir, also meine Frau und ich, sehr sehr zufrieden. Es ist Ordnung, Disziplin und vor allem Sauberkeit auf diesem Platz. Des Weiteren sind wir ebenfalls sehr angetan von der Sauberkeit in den Sanitäräumen, denn meine Frau sitzt leider im Rollstuhl. Was wir auch schön finden ist, dass man uns ohne weitere große Bürokratie einen Schlüssel für das Behinderten WC mit Dusche gab. Und was für uns das Allerschönste war, dass man auch ohne viel Bürokratie und Formulare ein Vorzelt in Form einer kleinen - aus Holz gebauten - Veranda erlaubt hat.



Foto: Harald Weber

Und als ich nun mit meiner Frau am Samstag, dem 02.05.09 eine Runde gedreht habe, ich war anbaden in der Malter und wollte gleichzeitig meiner Frau zeigen was sich alles verändert hat: Es ist eine WUNDERSCHÖNE TERRASSE gebaut worden. Das ist das Schönste was man meines Erachtens dort machen konnte. Man hat damit einen schönen und nun auch für Rollstuhlfahrer sicheren Festplatz geschaffen. Bisher war es für uns immer mit einer gewissen Gefahr verbunden (meine Frau könne mit ihrem Rollstuhl abrutschen oder umkippen. Hier ist unserer Meinung keinesfalls Geld rausgeschmissen wurden, wie ein Leser in der „Sächsischen Zeitung“ schrieb. Hier ist für alle Gäste des Campingplatzes und des Bades, insbesondere für die Älteren und auch die Behinderten ein schöner Treffpunkt (mit wunderschönem Blick über die Talsperre) und ein attraktiver Festplatz geschaffen worden. Man soll immer daran denken, dass wir alle nicht jünger werden, und wir nicht wissen was morgen ist, und soll man dann sein geliebtes PAULSDORF und sein schönes CAMPING verlassen nur weil an falscher Stelle gespart wurde? Nein, meine Meinung ist: Auch im Camping soll ein barrierefreies Leben möglich sein, der Platz also weitestgehend so gestaltet werden. Und hier wurde ein Anfang gemacht. Ich kann nur sagen: „Danke dem Team der Weißeritztal-Erlebnis GmbH, den Mitarbeitern auf dem Campingplatz Paulsdorf und der Geschäftsleitung mit Herrn Schulze, machen Sie weiter so!“

Familie Bärends aus Dresden

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege / Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

24

pflegen

mit



Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr

www.pflegedienst-mitschke.de

info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Veranstaltungskalender

- **noch bis Montag, 1. Juni 2009**
Elisabeth Richter, Zeichnung und Druckgrafik (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
- **noch bis Montag, 1. Juni 2009**
Kabinettausstellung Dieter Kecke zum 70. Geburtstag, Malerei und Grafik (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
- **noch bis Montag, 31. August 2009**
Kabinettausstellung Friedrich Masche zum 110. Geburtstag, Malerei und Grafik (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
- **Mittwoch, 20. Mai 2009**
15.00 Uhr
Selbsthilfegruppe SHG Prostatakrebs (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- 17.00 bis 18.30 Uhr
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)
- **Donnerstag, 21. Mai 2009**
09.00 Uhr
Andacht, anschließend Wanderung (Stadtkirche)
- **Freitag, 22. Mai 2009**
19.00 Uhr
Vernissage Zeitreise - 40 Jahre DDR - Spielzeug, Sammlung Eric Palitzsch“ (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
- **Sonabend, 23. Mai bis Sonntag, 23. August 2009**
Zeitreise - 40 Jahre DDR - Spielzeug, Sammlung Eric Palitzsch (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
- **Sonabend, 23. Mai 2009**
09.00 Uhr
Heimspiel der FSV Dippoldiswalde (Sportpark)
- **Sonntag, 24. Mai 2009**
10.00 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)
- 14.00 Uhr
Benefizkonzert für den Erhalt des Erbgerichts Reinhardtsgrimma (Reinhardtsgrimma, Gelände der Baumschule Falz)
- **Montag, 25. Mai 2009**
18.30 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)
- **Dienstag, 26. Mai 2009**
14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
- 14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- **Mittwoch, 27. Mai 2009**
19.00 Uhr
Vortrag: Peter Voß, Dresden: Schattenseiten des Müllerhandwerkes in Dippoldiswalde (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
- **Donnerstag, 28. Mai 2009**
14.00 Uhr
Beratung des Sozialverbandes (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- **Sonabend, 30. Mai bis Montag, 1. Juni 2009**
Deutscher Mühlenfest (Reichstädt, Holländerwindmühle)
- **Sonabend, 30. Mai bis Montag, 1. Juni 2009**
18.00 Uhr
Kunst offen in Sachsen (Kunstscheune Böttger, Röthenbach, Bergstr.34)
- **Sonabend, 30. Mai 2009**
19.00 Uhr
Pfingst-Dämmerschoppen (Paulsdorf, Strandbad)
- 08.00 bis 11.00 Uhr
Traditionelles Hähnekrähen in Berreuth (01744 Berreuth, Festplatz)
- **Sonntag, 31. Mai 2009**
11.00 Uhr
Pfingst-Frühschoppen (Paulsdorf, Strandbad)
- 10.00 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)
- **Montag, 1. Juni 2009**
Mühlenfest in Reichstädt (Reichstädt, Holländer-Windmühle)
- 09.30 Uhr
Gottesdienst (Reichstädt, Kahle Höhe)
- **Dienstag, 2. Juni 2009**
14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
- **Mittwoch, 3. Juni 2009**
17.00 bis 20.00 Uhr
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)
- **Freitag, 5. Juni 2009**
09.00 bis 13.00 Uhr
Sprechstunde Rund ums Sozialrecht (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- **Sonabend, 6. Juni 2009**
Kinder- und Jugendspiele (Sportpark)
- 19.30 Uhr
„Meisterinterpretieren im Gespräch“: Benefizkonzert für den Musikverein (Kulturzentrum Parksäle)
- **Sonntag, 7. Juni 2009**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)
- 10.30 Uhr
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark)
- **Montag, 8. Juni 2009**
12.00 Uhr
Blutspende (Kulturzentrum Parksäle)
- **Dienstag, 9. Juni 2009**
14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
- **Mittwoch, 10. Juni 2009**
14.30 Uhr
Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle)
- **Donnerstag, 11. Juni 2009**
14.00 Uhr
Hoppla, jetzt komm ich! Die Lebensreise des H. Albers (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juni 2009**
- Stadtfest Dippoldiswalde 2009 - siehe Seite 6! (Zentrum und Stadtgebiet)**
- **Sonabend, 13. Juni bis Sonntag, 3. Januar 2010**
10 Jahre Osterzgebirgsgalerie, Bilder aus der Sammlung (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
- **Sonabend, 13. Juni 2009**
Mitteldeutsche Meisterschaft im Volleyball U 13 (Sportpark)
- **Sonntag, 14. Juni 2009**
Mitteldeutsche Meisterschaft im Volleyball U 12 (Sportpark)
- 10.00 Uhr
Keine Kompromisse, das Ziel heißt Kipsdorf (Demo für die Weißeritztalbahn) (Kipsdorf, Bahnhof)
- **Montag, 15. Juni 2009**
15.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Mieterverein (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- **Dienstag, 16. Juni 2009**
14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
- **Mittwoch, 17. Juni 2009**
15.00 Uhr
SHG Prostatakrebs (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- 17.00 bis 18.30 Uhr
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)
- **Donnerstag, 18. Juni 2009**
14.00 Uhr
Teure Heimat sei gepriesen (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
- **Freitag, 19. und Sonabend, 20. Juni 2009**
Reinholdshainer Dorffest (01744 Reinholdshain, Sportplatz)
- **Sonabend, 20. Juni 2009**
Sonnenwendfeier (Berreuth)
- 09.00 bis 12.30 Uhr
Abschluß Wettkampfsjahr - VSG Dippoldiswalde e.V. (Sportpark)
- 18.00 Uhr
Traditionelle Sonnenwendfeier des KHVM mit Bootsfahrt und Kinderfest (Malter, Festplatz)
- 18.00 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12a)
- Das Prazak-Quartett 19.30 Uhr
„Meisterinterpretieren im Gespräch“: Das Prazak-Quartett (Kulturzentrum Parksäle)
- **Sonntag, 21. Juni 2009**
10.00 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)



Feuerwehr

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde für die Berichtsjahre 2007 / 2008

In der Parksäle zu Dippoldiswalde versammelten sich am 17. April 2009 die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde zur Jahreshauptversammlung. Oberbürgermeister Herr Ralf Kerndt dankte allen Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft. Des Weiteren dankte er allen Angehörigen der Kameraden für ihr Verständnis und die Unterstützung bei der Erfüllung dieser ehrenamtlichen Aufgabe. Die Wehrleitung ehrte die ehemalige Sachbearbeiterin für Brandschutz Frau Heyde für die langjährige gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden weiterhin die folgenden Dippser Unternehmen als Förderer der Feuerwehr ausgezeichnet:

- Steuerbüro Kreher (vertreten durch den Sohn der Inhaberin und der Mitarbeiterin Frau Schwiteilo)
- Pneumatik Hydraulik GmbH, vertreten durch den Betriebsleiter Herr Christian Roche
- LKW-Service Pötzsch GmbH, vertreten durch Herrn Klaus Pötzsch
- Fleischerei Geißler, vertreten durch den Inhaber Herrn Geißler
- Heizungsbau Kano, vertreten durch Inhaber Herrn Kano
- Wäscherei Reichel GmbH & Co.KG (kein Vertreter anwesend)
- Reinholdshainer Agrarservice GmbH, erhielt diese Auszeichnung zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Reinholdshain. Diese Ehrung wird durch den Kreisfeuerwehr-

verband an Unternehmen vergeben, die im besonderen Maße finanzielle oder materielle Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr leisten. Am Ende der Veranstaltung übergab Herr Kano dem Wehrleiter Herrn Kothe einen Umschlag mit Geld im Gegenwert von 1000 Payback-Punkten. Die Kameraden der Feuerwehr bedanken sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Unternehmen für die großzügige Unterstützung.

Text und Fotos: Michael Dänel



*Wehrleiter Herr Gerd Kothe dankt Frau Heyde
Foto unten: Vertreter der geehrten Unternehmen*



■ Dachstuhlbrand am 18.04.2009



Über 150 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Dippoldiswalde und Schmiedeberg verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf das benachbarte Gebäude. Es konnten alle Bewohner der Maxim-Gorki-Str. 1 bis 7 unverletzt durch die Feuerwehr gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden.

Nach Auskunft der Polizeidirektion Oberes Elbtal-Osterzgebirge waren 13 Einsatzkräfte der Polizei vor Ort. Zur Ursache des Brandes laufen die Ermittlungen noch. Brandstiftung wird jedoch nicht ausgeschlossen.

Frau Ulrike Heinzmann von der zuständigen R&M Hausverwaltung GmbH teilt mit, dass bereits ein Großteil der Wohnungen wieder bezogen werden konnte. Die 8 Wohnungen im 3. Obergeschoss sind derzeit nicht bewohnbar. Die Gebäudeversicherung rechnet mit einer Schadenshöhe von insgesamt ca. 1 Million Euro. Nach ersten Sicherungsmaßnahmen auf dem Dach erfolgte nun die Ausschreibung der Leistungen für den Wiederaufbau des Daches. Die Wiederherstellung des Daches und der Wohnungen wird mindestens 2 Monate dauern.

Michael Dänel



Fotos: Ronny Richter



**DÖNER
SARAY
PIZZA**

Döner - Pizza - Salate
schnell & preiswert

01744 Dippoldiswalde,
Badergasse 1, direkt am Markt
Tel. 03504/619887

Tagesangebote:

| | | | |
|--------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------|
| Montag: | Döner Kebab | 0,50 € billiger | Montag bis Samstag |
| Dienstag: | alle Salate | | 10 bis 22 Uhr |
| Mittwoch: | alle Baguettes | | |
| Donnerstag: | 1/2 Hähnchen | | Sonntag und Feiertag |
| Freitag: | alle Pizzen | | 11 bis 22 Uhr |
| Samstag: | Lahmacun | | |

Qualität ist kein Zufall

**Eiscafe
Solino**

**Dippoldiswalde
Markt 11**



täglich ab
10 Uhr

Krokant-Becher

4,00 €

Holländisches
Eis

Das sollten Sie nicht verpassen ...

Museum Dippoldiswalde informiert

■ Drei Sonderausstellungen im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde

Im Vortragsraum des Museums sind bis 31. August Gemälde und Grafiken von Friedrich Masche (1899 – 1982) ausgestellt. Friedrich Masche studierte von 1927 bis 1930 an der Dresdner Kunstakademie. Seit 1938 lebte er im Osterzgebirge, erst in Bärenstein, später bis zu seinem Tod in Oberbärenburg. In der Kabinettausstellung sind neben den Landschaftsbildern auch einige beeindruckende Porträts von Persönlichkeiten seiner Umgebung zu sehen. In einer zweiten Kabinettausstellung werden bis 3. Oktober Blüten-

bilder von Irmgard Große aus Freital gezeigt. Irmgard Große, gelernte Lithographin, beschäftigt sich seit langer Zeit mit Arbeiten aus Naturmaterialien. Dazu gehören kunstvoll gestaltete Eier, die in der Osterausstellung des Dippoldiswalder Museums bereits einige Male zu sehen waren, aber auch Bilder, die sie mit Hilfe von Blüten und Gräsern erstellte. Auf diesen kleinen Kunstwerken, die die Seele erheitern, stellt sie u. a. Blütenarrangements zu Sträußen oder als Porträts zusammen. Im großen Sonderausstellungsraum des

Museum wird vom 23. 5. bis 23. 8. die Sonderausstellung „Zeitreise – 40 Jahre DDR – Spielzeug“ gezeigt. Zu sehen ist Spielzeug, welches zwischen 1949 und 1990 hergestellt wurde. Eric Palitzsch aus Freital hat systematisch dieses Spielzeug gesammelt. Erstmals wird ein Teil dieser Sammlung in Dippoldiswalde zu sehen sein, dazu gehören u. a. technische Spielzeuge wie Autos, Schiffe, Weltraumfahrzeuge, Raketen, Baumaschinen, Eisenbahnen, aber auch die beliebten Indianer, das Sandmännchen, Puppen u.v.a.m. Sicher werden bei vielen Besuchern Erinnerungen an ihre Kindheit geweckt.

■ Schattenseiten des Müllerhandwerkes in Dippoldiswalde Vortrag in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss

Der Chronist Peter Voß wird am Mittwoch, dem 27. Mai, 19 Uhr im Rahmen der Vortragsreihe des Dippoldiswalder Museums viel Interessantes zum Thema Mühlen und Müller in Dippoldiswalde erzählen. Wie viele Mühlen gab es hier, haben sich die Müller „gegenseitig das Wasser abgegraben“, welche Verantwortung hatten die Müller bei ihrer Arbeit? Diese und andere Fragen wird Peter Voß an diesem Abend erörtern. In den Archiven und Kirchenbüchern hat er recherchiert und so manche Kuriosität herausgefunden. *Text: Rikarda Groß*

■ Pfingsten in der Osterzgebirgsgalerie

Über die Pfingstfeiertage findet wieder das Projekte „Kunst: offen“ statt, welches Besuche von Kunstatielers in Sachsen ermöglicht. In der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde gibt es an diesem Pfingstwochenende deshalb vergünstigte Eintrittspreise: Kinder bis 14 Jahre können kostenlos, alle anderen Besucher zum Preis von 1,50 Euro das Kunstmuseum besuchen. Während der Öffnungszeiten von 13 bis 17 Uhr wird der neu erschienene Künstlerfilm über verschiedene Künstler unserer Region gezeigt. Am 1. Juni enden hier die beiden Sonderausstellungen mit Arbeiten von Elisabeth Richter aus Seifersdorf und Dieter Kecke aus Harta. *Rikarda Groß*

■ Ulberndorf feiert sein 21. Dorffest

Für das erste Wochenende im Juli 2009, vom Freitag dem 03. bis Sonntag dem 05. plant der Verein „Drei Tannen“ die Durchführung des 21. Dorf- und Kinderfestes. Nachdem wir im vorigen Jahr alle Aktivitäten unter das Thema „650 Jahre Ulberndorf“ gestellt hatten, soll es in diesem Jahr wieder etwas klassischer zugehen. Trotzdem wird aber durch die Vielzahl der Angebote für jeden Besucher, von unseren Jüngsten bis zu den Senioren ein besuchenswertes Fest vorbereitet werden. Der Verein hofft, dass viele Einwohner und Gäste sich darauf einlassen, mal ein gemeinsames Wochenende bei Spiel und Spaß zu verbringen. Nicht zuletzt trägt doch die Vorbereitung und die Durchführung eines solchen Dorffestes dazu bei: „dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren“.



Zur Vorbereitung hat am 8. Mai eine erste Zusammenkunft in unserem Vereinslokal Frankenmühle stattgefunden, bei der das Grobkonzept erstellt und Verantwortlichkeiten festgelegt wurden. Eine zweite Versammlung aller Beteiligten an der Durchführung zum Zweck einer Feinabstimmung wird dann am 10. Juni um 19.30 Uhr in der Frankenmühle stattfinden. Wenn auch das Festprogramm in den Grundzügen fest steht, ist es nie zu spät sich noch mit guten Ideen und der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit zu beteiligen. Jeder Helfer ist herzlich willkommen. Am allermeisten freut sich der verantwortliche Verein „Drei Tannen Ulberndorf“ sowie der Feuerwehrverein und der Jugendclub über eine zahlreiche Teilnahme am Fest. Die Eröffnung erfolgt am Freitag am Feuerwehrreich und dem Jugendclub und wird mit der Disco im Festzelt an der Frankenmühle fortgesetzt. Am Sonnabend gibt's das Kinderfest mit vielen Spielstationen und anderen Überraschungen, beim traditionellen Vogelschießen wird der oder die Schützenkönigin gesucht. Der Schützenverein Dippoldiswalde bietet ebenfalls einen Schießwettbewerb an. Abends ist Tanz im Festzelt. Am Sonntag ist ein Skatturnier der Gottesdienst im Festzelt, das Volleyballturnier und ein buntes Familienprogramm. Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und ein fröhliches Treffen auf dem 21. Dorf- und Kinderfest.

im Namen des Vorstands „Drei Tannen Ulberndorf“ e.V. – Reiner Kunze

Musikalischer Frühschoppen

mit dem Feuerwehrblasorchester Reichstädt
und der Funkgarde des Elferates von Reichstädt

**Pfingstsonntag, 31. Mai 2009,
ab 10.00 Uhr**

im Gasthof

„Zu den grünen Vinden“

Reichstädt

Es lädt ein der Gastwirt P. Thiele
Tel. 03504 614685

